

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung	Deutsch- Level des Workshop	mögliche Workshop- Sprache	Studienfach	Herkunftsland	Bundesland	Wohnort
Interkulturalität						
SDG #10 Thema: "Eine Welt - viele Kulturen", Interkulturelles Lernen						
Die kolumbianische Referentin stellt ihr Herkunftsland vor und möchte für die Begegnung von unterschiedlichen Kulturen werben. Mit spielerischen Methoden versucht sie einen Perspektivwechsel bei den Schüler/-innen anzuregen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Sie bezieht sich auf SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.	C = fließend	Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch	Deutsch als Fremdsprache	Kolumbien	he	Marburg
SDG #10 Thema: "Interkulturalität: Culture Infusion"						
Die Identitäten von Menschen sind so bunt wie Schmetterlinge. Zur Förderung interkultureller Kompetenzen ist es deshalb wichtig, diese Vielfalt jungen Menschen so früh wie möglich nahezubringen.	C = fließend	Englisch, Yoruba	International Management	Nigeria	he	Frankfurt am Main
SDG #10 Thema: "Klischees und Stereotypen zu Afrika"						
In dieser Lehrkooperation geht der Geschichtswissenschaftler auf das Nachhaltigkeitsziel #17 Globale Partnerschaften ein und untersucht die Klischees und Stereotypen die es zu afrikanischen Ländern gibt. Welche Bilder bestimmen die Medien vom afrikanischen Kontinent und was bewirken sie?	B = gute Kenntnisse	Französisch und Englisch	Geschichte Afrikas	Benin	by	Bayreuth
SDG #11 Thema: "Urban transformation / Städtische Transformation"						
Lehrkooperation auf Englisch: Am Beispiel des UN-Nachhaltigkeitsziels #11 Nachhaltige Städte und Gemeinden zeigt die taiwanesishe Studentin mit Schwerpunkt auf Global Change Management in ihrer Lehrkooperation Integrationsmöglichkeiten in Städten und urbanen Zentren auf.	B = gute Kenntnisse	Mandarin(Chinesisch) , English	Global Change Management	Taiwan	bb	Eberswalde

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Thema SDG #10: "Interkulturalität und kulturelle Vielfalt"

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden

C = fließend

Englisch

Globale
politische
Ökonomie
und
Entwicklung

Sri Lanka

he

Kassel

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden.

C = fließend

English

Biomedizinische
Wissenschaften

Syrien

bw

Reutlingen

Thema SDG #10: "Interkulturalität und kulturelle Vielfalt"

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden.

C = fließend

Spanisch
C, Englisch
C

Internationale
medienkulturelle
Arbeit

Mexico

he

Darmstadt

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden.

B = gute
Kenntnisse

Spanish,
English

Intercultural
Communication
and
European
Studies
Master of Arts

Kolumbien

by

Grünwald

Thema: "Eine Welt - viele Kulturen"

Diese Lehrkooperation behandelt Multikulturalität im Alltag unserer Gesellschaft. Ziel ist mit den Methoden des Globalen Lernens eine Sensibilisierung und den Abbau von Vorurteilen zu fördern. Dabei knüpft die Referentin an das 10. Ziel der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG – Sustainable Development Goals) an.

C = fließend

spanisch
Muttersprache,
Englisch B,
Französisch B

Sprache-
Interaktion-
Kultur

Kuba

by

Bayreuth

Thema Kurzbeschreibung	Deutsch- Level des Workshop	mögliche Workshop- Sprache	Studienfach	Herkunftsland	Bundesland	Wohnort
Migration						
SDG #10 Thema: " Die Ermächtigung der Migrant*innen; Integration durch berufliche Bildung						
Der Grenzenlos-Referent zeigt am Beispiel Pflegekräftemigration aus Philippinen den positive Beitrag von Migrant*innen aus dem Globalen Süden für Europa/Deutschland und für die Herkunftsländer. Dabei wird die Verbindung zwischen Migration und nachhaltige Entwicklung fokussiert.	C = fließend	Philippinisch, Englisch, Französisch, Spanisch	MA Politikwissenschaft	Philippinen	be	Berlin
SDG #16 Thema: "Migration zur Gleichberechtigung: Kinderarbeit und weniger Ungleichheiten"						
Mit Hilfe eines Rollenspiels soll diese Lehrkooperation darauf aufmerksam machen, welche Faktoren Menschen zu Migration bewegen und welchen Anteil daran Deutschland trägt.	C = fließend	Englisch C, Spanisch C, Portugiesisch A	Erziehungswissenschaften	Honduras	he	Frankfurt am Main
Thema: "Migration und Flucht"						
Der Workshop bietet einen Erfahrungsbericht aus Syrien. Sein eigenes Beispiel vor Augen berichtet der Grenzenlos-Aktive aus Syrien, welche Ursachen Menschen zur Flucht aus ihren Herkunftsländern zwingen	C = fließend	Englisch, Arabisch, Kurdisch	Zahnmedizin	Syrien	sl	Homburg
Thema: "Ursachen für Flucht und Migration aus arabischen Ländern"						
Die tunesische Grenzenlos-Referentin stellt in dieser Lehrkooperation ihre Perspektive auf Flucht und Migration dar. Sie möchte damit interkulturelle Kompetenzen fördern und Vorurteile abbauen. Um einen Perspektivwechsel zu erreichen setzt sie dabei unter anderem auf ein Rollenspiel.	B = gute Kenntnisse	Französisch, arabisch, Englisch	Germanistik als Fremdsprachphilologie	Tunesien	by	Regensburg
Thema: 1. "Migration und Flucht: Beispiel Georgien" 2. "Frauenrechte"						
1. Der Workshop bietet Einblicke in die Migrationssituation in Europa. Die Grenzenlos-Aktive aus Georgien berichtet und kann aus ihren eigenen beruflichen Erfahrungen schöpfen, welche Ursachen Menschen zur Flucht aus ihren Herkunftsländern zwingen. 2. Das "Recht auf Bildung" muss Frauen und Mädchen weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Die Referentin zeigt am Beispiel Georgiens, wie wichtig Frauenbildung für eine demokratisierte Gesellschaft ist.	C = fließend	Russisch, Georgisch, Englisch	Bildungswissenschaften, Ethnologie	Georgien	bw	Mannheim

